



# Das 1. Selmer Dschungelbuch

entstanden in der  
Sommerferienbetreuung  
„Selmer Dschungel - jetzt wird's tierisch“  
05. - 23. August 2019



# Das Autorenteam



Marie-Sophie, 6 Jahre



Lukas, 11 Jahre



Maja, 7 Jahre



Jolie, 8 Jahre



Greta, 6 Jahre



Lana, 7 Jahre

Die digitalen Dschungelbilder wurden von Kindern aus den Computerkursen von GANZ SELM e.V. beigesteuert.

# Die Dschungelparty

## - Das erste Selmer Dschungelbuch -

Geschrieben und gemalt von Kindern  
während der Sommerferienbetreuung 2019  
„Selmer Dschungel – jetzt wird’s tierisch“  
vom SpielmobilOGS\*

### **GANZ viel Spaß beim Lesen wünschen:**

- Das Autorenteam
- Alle Kinder aus dem Selmer Dschungel
- Luisa Seier und Lara Hörning und das gesamte Betreuungsteam
- Benedikt Dorth, Jugendpfleger Stadt Selm
- Lothar Kirchner, Pressesprecher GANZ SELM e.V.

### **\*SpielmobilOGS**

Seit 2013 richtet die Stadt Selm, Abteilung Kinder- und Jugendförderung in Kooperation mit GANZ SELM e. V., Trägerverein für den Offenen Ganzttag in Selm, für rund 150 - 190 Kinder eine dreiwöchige Sommerferienbetreuung aus. Jede Aktion läuft unter einem Motto und bietet jede Woche einen Tagesausflug und am Ende ein Familienfest für alle an.

Neben dem Motto gibt es jede Menge Spaß bei freiem oder gelenktem Spielen wie Stoptanz, Schminken, Ballspiele, Wasserspiele, Basteln... Eine gesunde Verpflegung gehört natürlich auch dazu. Eine vollständige Dokumentation aller Ferienbetreuungen vom SpielmobilOGS finden Sie unter:

<https://ganz-selm.de/angebote/ferienbetreuung/>





Der Elefant spritzt den Leoparden nass



Das Floß im Dschungel

## X Die Dschungelparty

An einem sonnigen Morgen waren Louisa, Lara, Lena und Julian zusammen mit Dschungelführer Niklas mit einem Dschungeljeep unterwegs. Niklas stoppte das Auto und stieg aus. Louisa, Lara, Lena und Julian folgten ihm. Sie waren an einem Ort, der nach Wasserdampf roch. Es war feucht und warm. Langsam gingen sie durch den Wald. Julian war damit beschäftigt, Fotos zu knipsen. „Vorsicht, hier Julian, eine Schlange!“ Vor ihnen kriechte eine feuerrote Schlange über den Boden. Als sie weg waren, gingen sie weiter. Nach einer Weile kamen sie an einen großen See. Dort saß ein großes

Nilpferd. Das Nilpferd nahm den Kopf hoch und sagte: „Hallo, ich heiße Lina!“ Louisa nahm Julian den Fotoapparat aus der Hand und fotografierte das Nilpferd.

Jetzt sagte das Nilpferd: „Sollen wir Freunde sein?“ Plötzlich sprangen ein Leopard, noch ein Leopard, ein Papagei, ein Gepard, ein Koala und ein Affe aus dem Gebüsch hinter ihnen und sagten im Chor: „Ja, wollen wir?“



Das Nisplefend geht an einem Baum end  
zieht an einer Leine. Von oben kam  
eine Diko Kusel ~~es~~ heruntergefahren  
und bontes Licht ging an. Der

Papagei like  
sagte, „Lasst uns  
eine Party ~~es~~  
feiern!“ Alle  
waren Einverstanden  
und feierten bis  
Tief in die  
Nacht. Als  
sie morgens  
wieder aufwachten,  
war alles

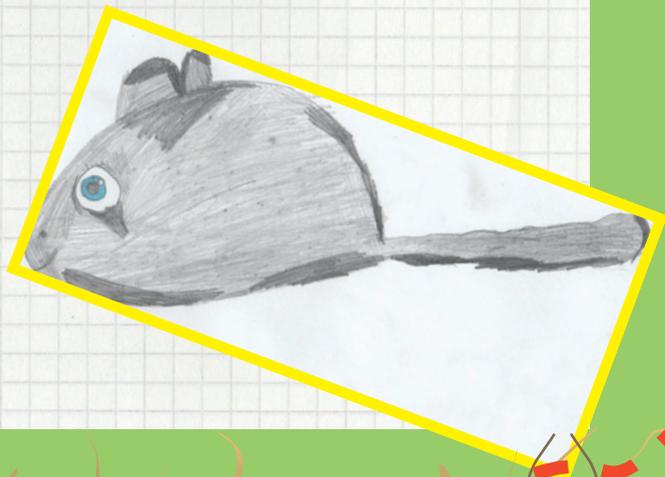
verwüstet, und Affe DJ Linus fand  
Waschbärenspuren. Er schrie: „Wir  
wurden ausgeraubt!“ Der Gebard  
Max sagte: „Italb so wild.“ Affe  
einmal sprang eine Maus aus dem





Gebüsch und sagte: „Wir waren das...“  
„Wer würd?“ fragte der Leopard Cara.  
Zwei weitere Tiere kamen aus dem  
Gebüsch und sagten: „Wir!“ Der  
Wachbär und die Schlange  
krochen langsam zur Maus. „Wir haben  
doch nur Essen gesucht!“ sagte  
die Maus Mimi. Der Wachbär  
Randi sah etwas betrübt aus.  
Cara sagte: „Wir sollten ~~##~~ uns  
Anfreunden, dann haben wir mehr Freunde  
und ihr etwas zu Essen. Mimi

find  
es eine  
gute  
Idee  
und  
sie  
Freunden



sich an. Linus fragte neugierig:  
„Party?“ „Ja!“ rief der  
Gepard Max, „und du bist der  
DJ, mal wieder.“ Sie feierten lange  
und Cara sagte zu Max: „Schön,  
dass alles wieder gut ist.“



Jannik schreibt für die Schülerzeitschrift des Förderzentrums Nord folgenden Beitrag über das SpielmobilOGS:

*Liebe Leserinnen und Leser der Schülerzeitschrift des FZN*

*Heute will ich euch über die Sommerferienfreizeit „Selmer Dschungel“ vom SpielmobilOGS berichten.*

*Das Beste der 1. Woche war die Fahrt zur ZOOM-Erlebniszelt in Gelsenkirchen. Dort gab es drei Welten: Asien, Afrika und Alaska.*

*Das Beste der 2. Woche waren*

- eine Zaubershow*
- der Bau der Flöße mit Mogli*
- und die Fahrt zum Ketteler Hof, insb. die Wasserrutschen waren ganz toll*

*Das Beste der 3. Woche war dann das große Fest im Freibad Selm, da haben wir die Flöße ins Wasser gelassen.*

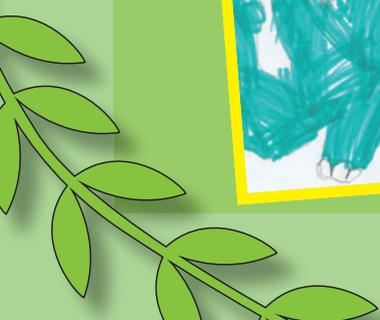
*Auch sonst haben wir immer viel gemacht:*

*Stoptanz, Basteln, Floßbau, Turnhalle, Tattoos machen, Instrumente bauen, schwimmen, zaubern...*

*Alle haben viel Spaß gehabt.*



# ✗ Digitale und analoge Bilder











[WWW.DASUER.DE](http://WWW.DASUER.DE)



© Agentur DaSuer und SpielmobilOGS 2019